

Für Neues aufgeschlossen

Herbert Kammertöns ist neuer Heidekönig des Männergesangsvereins Liedertafel Verl / Nachwuchs gesucht

■ **Verl** (mfo). Mit dem 113. Schuss sicherte sich Herbert Kammertöns die Würde des neuen Heidekönigs des Männerchores MGVLiedertafel Verl. Damit löste er den amtierenden Heidekaiser Markus Koch ab. Zuvor hatte sich der erste Vorsitzende Dirk Berenbrinker die Krone mit dem 23. Schuss gesichert. Das Zepter brachte Hans-Hermann Hohn mit dem 37. Schuss zu Fall. Zielsicher machte sich Hubert Berenbrinker im Anschluss mit dem 50. Schuss zum Apfelprinzen.

Bereits am frühen Nachmittag hatten sich die Sangesbrüder des Männerchores MGVLiedertafel Verl zu den Schützen nach Varsell aufgemacht, um dort am Schießstand ihren neuen Heidekönig zu ermitteln und das traditionelle Heidefest einzuläuten.

Der guten Stimmung des diesjährigen Heidefestes konnten ein paar warme Schauer sommerlichen Regens nichts anhaben. Stimmgewaltig erfreuten die Chormitglieder mit einem bunten Potpourri herzerfrischender Lieder unter den



Zielsicher: Die Insignien sicherten sich (v.l.) Dirk Berenbrinker (Krone), Ortrud Henkenjohann (Zepterprinzessin), Hans-Hermann Hohn (Zepterprinz), Markus Koch (scheidender Heidekaiser), Marianne Kammertöns (Heidekönigin), Herbert Kammertöns (Heidekönig), Jens Mende (Partner des scheidenden Heidekaisers), Margret und Hubert Berenbrinker (Apfelprinzenpaar).

FOTO: MANUELA FORTMEIER

Eichen auf dem Hof Meermeier die Gäste. Hans Vilmar und Heribert Aldehoff sangen sogar mit Kochschürze, denn nur wenige Minuten nach ihrem Auftritt bereiteten sie an den großen Bratpfannen das gemeinsame Essen. „Ich bin seit 28 Jahren im Chor und singe sowohl

mit als auch ohne Schürze“, scherzte Vilmar.

Seit mehr als 20 Jahren ist der etwa 60 Mitglieder zählende MGVLiedertafel Verl inzwischen mit seinem jährlichen Heidefest im Spätsommer auf dem Hof von Heinz Meermeier in Verl ein gern gesehener

Gast. „Dieses Fest gehört einfach dazu und wir freuen uns, wenn die Sangesbrüder mit ihren Familien zu uns auf den Hof kommen“, sagte der Hofbesitzer. „In diesem Jahr ist sogar eine Abordnung des Männerchores aus Wachtendonk in der Nähe von Krefeld am Niederrhein unter der Leitung von Christian Wilke zu Gast“, freute sich der Vereinsvorsitzende Dirk Berenbrinker über die 16 Chormitglieder. Den Vormittag hatten die Gäste dazu genutzt, die Externsteine und das Hermanns-Denkmal zu besichtigen.

Zustande gekommen waren die Kontakte durch den 2. Vorsitzenden Martin Jennen, der gebürtig aus Wachtendonk stammt. Bedingt durch diese Kontakte, war der Verler Chor bereits im vergangenen Jahr der Einladung zu einem Adventskonzert in Wachtendonk gefolgt. Am Samstag revanchierten sich die Verler als Gastgeber. „Wir möchten voneinander profitieren, regelmäßig Erfahrungen austauschen und sind an einer guten Vereinsarbeit interessiert, die unsere Chöre auch

für die jüngere Generation interessant macht“, betont Berenbrinker. Wie bei vielen Männerchören sei auch beim MGVLiedertafel Verl das Durchschnittsalter soweit geklettert, dass man sich gezielt für jüngeren Nachwuchs stark machen müsse. So etwas ließe sich aber nur durch Veränderungen realisieren. Die Liederliteratur müsse die jüngeren Herren ansprechen und inspirieren, voller Freude im Chor mitzusingen.

Dass der Chor mit Chorleiterin Erika Brause auf dem besten Weg ist, sich zu verjüngen, bewiesen Lieder wie „Über sieben Brücken musst du gehen“ von Peter Maffay. Aktuell übt der Chor am Ohrwurm „Atemlos“ von Helene Fischer, der seit der Weltmeisterschaft wohl fast jedem bekannt sein dürfte. Während das Chorgeschehen das ganze Jahr über durch die eigentliche Chorarbeit, die Proben, die Auftritte und die damit verbundene Geselligkeit geprägt ist, stand das Heidefest mit seinem Vogelschießen am Samstag bei den Sängern im Mittelpunkt.